DIE LINKE.

Kreistagsfraktion
Darmstadt-Dieburg
November 2019
Antragsschluss 06.11.2019

Antrag zur Kreistagssitzung 09.12.2019

Haushalt 2020 – Schaffung einer Fachstelle gegen Kinderarmut der Alleinerziehenden im Landkreis Darmstadt Dieburg

Beschlussvorlage:

1. Der Kreisausschuss wird beauftragt, zum 01.07.2020 eine Fachstelle gegen Kinderarmut im Landkreis Darmstadt Dieburg zu schaffen.

2. Das Angebot der Fachstelle richtet sich schwerpunktmäßig an alleinerziehende Mütter bzw. Väter im Landkreis Darmstadt Dieburg

3. Die Fachstelle bietet Hilfe an, beim

- Ausfüllen von Kindergeldanträgen (Familienkasse)
- Ausfüllen von Elterngeldanträgen (Versorgungsamt)
- Ausfüllen von Formularen des Bildung – und Teilhabepaketes (BuT)
- bei Beantragung von Unterhaltsleistungen (Unterhaltsstelle)
- Ausfüllen von Unterhaltsvorschussleistungen (Jugendamt Da/Di)
- rechtzeitiger Nachweis o.g. Unterlagen bei der Kfb zur Vermeidung der Mittellosigkeit.

4. Alleinerziehende Eltern sollen durch diese Fachstelle niederschwellig beraten und im umfangreichen Ausfüllen von

Formularen unterstützt werden . Gegebenenfalls sollen Alleinerziehende , denen mangels finanzieller Mittel des Aufsuchen der Fachstelle nicht möglich ist, durch die Fachstelle nach Terminabsprache in ihren Gemeinden aufgesucht und entsprechende Unterstützung angeboten werden.

5. Diese Fachstelle sollte eng mit dem Allgemeinen Sozialen Dienst des Jugendamtes und der Kreisagentur für Beschäftigung zusammenarbeiten.

6. Der Landkreis koordiniert diese Fachstelle. Für diese Koordination werden je 3 Personalstellen von der KFB und des Jugendamtes bereit gestellt.
7. Es wird geprüft, in wie weit Aufgaben der Fachstelle extern ausgeschrieben und vergeben werden können. Hierzu werden im Haushalt 2020 insgesamt 150 000 € und in den folgenden 300 000 € zur Verfügung gestellt.
8. Es wird geprüft, diese Fachstelle dort zu schaffen, wo die Armutsquoten und Kinderarmut im Landkreis Da/Di besonders hoch sind. (Pfungstadt – Ober Ramstadt – Münster – Babenhausen – Groß Zimmern),minestens jedoch zentral in der Mitte des Landkreises zu placieren.

Begründung:

Mit seiner Ablehnung der Vorlage 2639-2019 (Aktionsplan gegen Kinderarmut) hat DIE LINKE die Dringlichkeit in der Frage Kinderarmut im Landkreis Darmstadt Dieburg dokumentiert. Bei dem geplanten Vorgehen der Verwaltung besteht die Gefahr , dieses große Problem in Teilen der Kommunen des Landkreises auf die lange Bank geschoben wird. Seit 5/17 wird über dieses wichtige Thema im Landkreis beratschlagt, ohne dass aktuelle Maßnahmen bisher beschlossen wurden.

Die LINKE greift mit diesem Antrag ein besonderes Problem der Kinderarmut auf – jenes der Alleinerziehenden. Sie bilden mit 16,2, % aller Leistungsbezieher,gemessen an den Leistungsbeziehern der Bedarfsgemeinschaften einen besonders hohen Anteil. Mit diesem Antrag möchte DIE LINKE das erhöhte Kinderarmutsrisiko mindern helfen und durch Sozialarbeit vor Ort minimieren.

Die LINKE möchte auch die Anzahl der BUT Berechtigten erhöhen. Kinder Alleinerziehender unterliegen besonders einem Gefühl von Scham,wenn sie aufgrund der Armut nicht an Klassenfahrten, dem gemeinschaftlichen Mittagessen in der Kita oder der Schule oder die Teilnahme am Sport,Spiel und Musik im Verein oder einer anderen geeigneten Organisation teilnehmen können. Die alleinerziehenden Mütter bzw. Väter ansprecuhsberechtigter Kinder unterliegen einer besonders starken Notwendigkeit die Ihnen zustehenden Sozialleistungen zu erhalten. Hier greift diese neu zu bildende Fachstelle ab 1.7.2020 ein.

Hierzu sollen strukturelle Veränderungen durch diese Fachstelle angeboten werden.

Es ist bedauerlich, dass die vorhandene Sozialgesetzgebung in der Frage Kinderarmut Alleinerziehende eine „Lücke“ hinterlässt. Dagegen richtet sich dieser Antrag. Wir bitten um Zustimmung

DIE LINKE DA/DI